

Modellbetrieb im Textilreinigerhandwerk

Textilpflege Wille

Bramfelder Chaussee 207
22177 Hamburg
Telefon 040-644 15 870
E-Mail: info@textilpflege-wille.de
Web: www.textilpflege-wille.de

Geschäftsfelder

- Oberbekleidung, Oberhemden & Kittelservice
- Reinigung hochwertiger Braut- und Festtagskleider
- Reinigung von Gardinen und Heimtextilien
- Wäscherei
- Waschen von Oberbetten und Kissen
- Bügelservice & Heißmangel



Außenansicht Textilpflege Wille
© HWK Hamburg



© Textilpflege Wille

Die Reinigung hat ein Verantwortungsgefühl gegenüber der Umwelt und der Gesundheit ihrer Kunden

Das Unternehmen Textilpflege Wille ist mit fünf Standorten im Hamburger Stadtgebiet vertreten. Der nachfolgend beschriebene Hauptsitz ist Hamburg-Bramfeld. Seit 2001 reinigen und pflegen Herr Wille und sein Team die Textilien ihrer Kundschaft. Die Reinigung von Oberhemden macht – wie in den meisten Reinigungen – den Schwerpunkt der Leistungen aus. Herr Wille leistet in seinem Betrieb freiwillig mehr als gesetzlich vorgeschrieben ist. Dies ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern spart auch Energie und Ressourcen. 2013 wurde beispielsweise eine neue Reinigungsmaschine mit halogenfreiem Lösemittel angeschafft. Das Lösemittel erzielt gute Reinigungsergebnisse und ist dabei geruchsneutral, biologisch abbaubar, nicht toxisch und weder Gefahrgut noch Gefahrstoff. Für den unbedenklichen Umgang nimmt Herr Wille auch gerne höherer Anschaffungskosten in Kauf. Um immer gute Ergebnisse zu erzielen und gleichzeitig energieeffizient zu arbeiten, prüft Herr Wille regelmäßig ob Ersatzinvestitionen sinnvoll sind. Er tauscht ungefähr alle 4 Jahre Finisher und Waschmaschinen aus, um energetisch und technisch gut aufgestellt zu sein. Der Energiekostenanteil des Betriebes liegt bei ca. 2 Prozent.

Energiekostenanteil am Umsatz



Quelle: Eigene Daten. Erhoben im Rahmen von Betriebsberatungen 2014 - 2019

Good Practice zur Energieeffizienz

Neue Reinigungsmaschine & Hemdenfinisher

Der Austausch der alten Reinigungsmaschine mit dem Lösungsmittel Perchlorethylen (PER) gegen eine neue mit umweltfreundlichem Lösungsmittel auf Etherbasis erfolgte 2013 als Energie- und Ressourcenschutzmaßnahme. Neben der Stromeinsparung kann das aufgewärmte Prozesswasser in einer 4000 l Wassersparanlage aufgefangen und später zum Waschen verwendet werden. Außerdem wird kein PER mehr benötigt, welches aufwendig und teuer entsorgt werden muss.



Neuer Dampfkessel
© Tino Wille



Kleidung aus der K4-Reinigungsmaschine riecht nicht chemisch
© Handwerkskammer Hamburg

Neuer Dampferzeuger & Dämmung sparen 26 % Energie

Durch den Austausch des alten einstufigen gegen einen zweistufigen Dampferzeuger mit integrierter Vorwärmung des Kesselwassers lassen sich in Kombination mit den nachträglich gedämmten Dampfverteilungen und dem Speisewassertank jährlich etwa 50.000 kWh Gas einsparen. Das entspricht ca. 10 Tonnen CO₂. Die Investition war zwar sehr groß, aber durch sie lassen sich jährlich ungefähr 2500 € Energiekosten einsparen.

Jährliche Einsparung ca. 50.000 kWh Gas

Weitere umgesetzte Maßnahmen

- 2013: Hemdenfinisher, Waschmaschine und Trockner angeschafft
- Sukzessive Umstellung auf LED und Nutzung von Ökostrom
- 2019: Kauf eines energieeffizienteren Hemdenfinishers
- 2019: Insgesamt 1,9 Tonnen Plastikfolie eingespart



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik
der Handwerkskammer Hamburg

Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg
Telefon 040/35905-505, Fax 040/35905-44505
mie@elbcampus.de, www.elbcampus.de



Weitere Informationen finden Sie auf

www.energieeffizienz-handwerk.de

